

Leistungsverzeichnis für den Kommunalen Winterdienst der Stadt Ingolstadt übertragen auf die Ingolstädter Kommunalbetriebe AÖR (INKB)

1. Straßen:

13 Lkw für 366 Straßenkilometer auf 13 Touren mit Dringlichkeitsstufen I – II:

- Dringlichkeitsstufe I: Hauptverkehrsstraßen
- Dringlichkeitsstufe II: Buslinien
- Dringlichkeitsstufe III: Nebenstraßen (nur bei extremer Witterung)

In den **Übergangszeiten** Herbst/Winter und Winter/Frühling werden je nach Wetterlage Teilbereitschaften angeordnet:

2 – 6 Fahrer + Lkw werden von 03:00 – 06:45 Uhr und/oder 16:15 – 22:00 Uhr unter der Woche und von 04:00 – 22:00 Uhr am Wochenende in Bereitschaft gesetzt.

Bei **dauerhaftem Winterwetter** werden alle Kraftfahrer in den Schichtbetrieb versetzt.

Die Kraftfahrer werden in Früh- und Spätschicht aufgeteilt:

- Schicht A: 13 Kraftfahrer haben von 02:00 – 06:45 Uhr Rufbereitschaft und Arbeitszeit von Montag - Mittwoch 07:00 – 16:00 Uhr bzw. Donnerstag bis 15:30 Uhr und Freitag bis 12:30 Uhr
- Schicht B: 13 Kraftfahrer haben Arbeitszeiten von Montag - Mittwoch 12:00 – 21:00 Uhr bzw. Donnerstag bis 20:30 Uhr und Freitag bis 17:30 Uhr. Und Rufbereitschaft Montag – Mittwoch 21:15 – 02:00 Uhr, Donnerstag ab 20:45 – 02:00 Uhr und Freitag von 17:45 – 02:00 Uhr
- Samstag / Sonntag hat nur eine Schicht Bereitschaft.

2. Radwege:

8 Schmalspurfahrzeuge für 140 Radwegkilometer auf Vorrangrouten mit 8 Touren durch Personal des Tiefbauamtes.

**2-mal täglich Montag bis Freitag
geräumt und gestreut jeweils
morgens bis 7 Uhr und
nachmittags bis 16 Uhr**

1-mal Samstag, Sonntag

3. Gefahrenstellen:

Die insgesamt 1908 Gefahrenstellen: 549 Bushaltestellen, 1359 Fußgängerübergänge, Ampeln und Querungshilfen sowie Fußgängerwege auf den Donaubrücken und Stegen werden geräumt und gestreut.

Rufbereitschaftszeiten:

Montag – Freitag von 04:00 – 07:00 Uhr und Montag - Mittwoch von 17:30 – 20:00 Uhr, Donnerstag ab 17:00 Uhr und Freitag ab 14:30 Uhr.

Am Wochenende 05:00 – 09:00 Uhr und 16:30 – 20:00 Uhr.

4. **Werkstattbetrieb:** Es wird durchgehend ein Werkstattmitarbeiter für den Winterdienst vorgehalten.
5. **Streumaterial:** Lagerung von ca. 2000 t Streusalz und 35m³ Blähschiefer in Ingolstadt, externes Streusalzlager (1.400 t) als Sicherheitspolster. Wartung und Instandhaltung der Streusalz- und Soleanlagen mit Silo und Förderschnecke, Beschickung der Soleanlage.
6. **Splitt-Behälter:** 255 St. im Stadtgebiet Ingolstadt: Austausch, Instandhaltung und Befüllung
7. **EDV:** GPS + Wetterportal
8. **Streugeräte:** Beschaffung und Instandhaltung, Aufbau mit allen Sicherheitsprüfungen sowie Grundreinigung und Einlagerung nach dem Winter.
9. **Einsatzleitung,** Beobachtungs- und Alarmierungsdienst im Schichtdienst
10. **Endreinigung** der Gefahrenstellen des ausgebrachten Blähschiefers (Frühjahrsreinigung)
11. **Beschwerdemanagement:** Anfragen von Bürgern, Firmen, Versicherungen Bearbeitung von Schadensersatzansprüchen bis hin zu Klagen bei Gericht
Einhaltung der Anliegerverpflichtung